

Therapie der sogenannten „Pocken“ bei *Python m. molurus*
(Serpentes, Boidae)

Ende Mai 1975 erhielt ich aus Ceylon einen Python, dessen vordere Hälfte über und über mit Warzen beziehungsweise borkenartigen Hautwucherungen übersät war. Ob die Pockenerkrankung auf einer bakteriellen oder mykotischen Infektion beruhte, wurde nicht festgestellt. Stellenweise waren die „Pocken“ offenen, eitrigen Wunden gewichen. Die Schlange war in der Häutung stecken geblieben. Dem abgemagerten Tier wurden erfolglos verschiedene Futtertiere angeboten. Die äußerliche Applikation (alle 48 Stunden während der nächsten drei Wochen) von antibiotischer Kortikoidsalbe (Sanatison®-Salbe comp der Fa. Dr. F. Sasse, Berlin) brachte keine entscheidende Besserung. Allerdings ließ sich jetzt die Häutung partiell vornehmen. Einen Tag nach der Zwangshäutung nahm die Schlange zwei wenige Tage alte Ratten an. Es wurde nicht weiter gesalbt.

Die „Pocken“ breiteten sich unterdessen auf die nicht befallenen Teile aus.

Als erfolgreiche Therapie erwies sich jetzt die Verabreichung von Vendarcin®, einem Oxytetracyclin der Fa. Schering AG, Berlin. Ein ml der Injektionsflasche zu 5 ml entspricht 50 mg Oxytetracyclin in wäßriger Lösung.

Die intramuskuläre Applikation von 5 mg Oxytetracyclin (gelöst in 1 cm³ Aq. bidest.) wurde in Abständen von 12 Stunden sechsmal vorgenommen (Dosierung: 20-25 mg/kg Körpergewicht). Etwa nach einer Woche stellte sich ein Hei-

lungserfolg ein. Drei Wochen nach den Injektionen häutete sich das Tier fast vollständig. Reste wurden nach einem Bad (30° C) von Hand entfernt. Der Heilungsprozeß war abgeschlossen, das Tier wies praktisch keine Narben mehr auf. Auffällig war, daß die Schlange seit ihrer Ankunft keinen Kot abgesetzt hatte. Der Enddarm fühlte sich sehr hart an.

Ein weiteres Bad (35° C) ermöglichte dann, den Darm vorsichtig leerzumassieren. Der Kot war steinhart. Der Python nahm danach mehrere adulte Mäuse an. Die Verdauung hat sich inzwischen normalisiert.

A specimen of *Python m. molurus* showing symptoms of so-called "pocks" was cured with Vendarcin®.

FRANZ-RAINER MATUSCHKA, Institut für Allgemeine Zoologie und Experimentelle Morphologie der Freien Universität Berlin, 1000 Berlin 33, Königin-Luise-Straße 1 - 3.